

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein
Konsumgenossenschaft Vorwärts Münzstraße e.V.

- ☐ Einzelperson (15,- €)
- ☐ Ehepaar / Lebensgemeinschaft (25,- €)
- ☐ Verein (50,- €)
- ☐ Schule (frei)

Persönliche Daten

Name, Vorname / Institution

Straße + Hausnummer

PLZ

Ort

E-Mail

Bankverbindung

Hiermit ermächtige ich den Förderverein Konsumgenossenschaft Vorwärts Münzstraße e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

Kontoinhaber

Der Förderverein Konsumgenossenschaft "Vorwärts" Münzstraße e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden können daher bei der Steuer geltend gemacht werden.

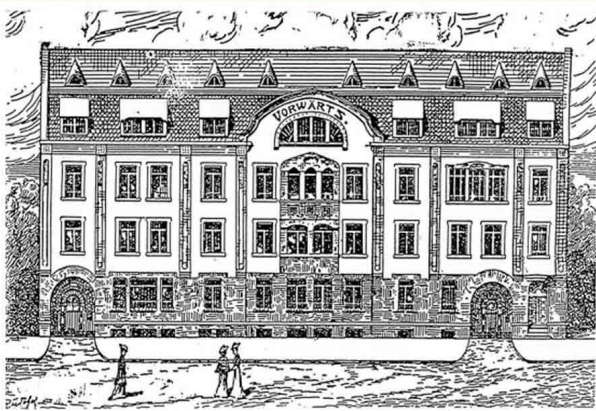
Ort, Datum

Unterschrift



Ehemalige Konsumgenossenschaft Vorwärts
c/o Arbeit und Leben Berg-Mark
Robertstr. 5a
42107 Wuppertal
www.vorwaerts-muenzstrasse.de
vorstand.fv.vorwaerts@outlook.de





Ein Zeuge des 20. Jahrhunderts

Wenn Häuser sprechen könnten, hätte die ehemalige Konsumgenossenschaftszentrale an der Münzstraße viel zu erzählen.

Unser 2004 gegründeter Förderverein gibt dem Gebäude und den Menschen, die hier Geschichte schrieben, eine Stimme. Eine Geschichte, die mal von Utopien kündete und zu anderen Zeiten die dunkelsten Seiten menschlichen Handelns zeigte. Der Bau ist ein eindrucksvolles Denkmal der bergischen Industrie- und Sozialgeschichte. Das Gebäudeensemble demonstriert wie kein anderes die Geschichte der Arbeiterbewegung im Tal an der Wupper zu Anfang des 20. Jahrhunderts. Es steht aber auch für die Geschichte von Verfolgung und Terror durch die SA, die in den Kellern politische Gegner folterte und von der Münzstraße aus den Transport von Wuppertaler Bürgern in das KZ Kemna organisierte. Nach dem Auszug der SA wurde das Gebäude als Wehrmachtskaserne (1936-1943) und als Lebensmittelgroßhandlung (1943-1953)

genutzt. Nach dem Zusammenbruch des Faschismus diente der Gebäudekomplex nach dem 2. Weltkrieg als Flüchtlingslager (1953-1961) und Jahrzehnte später infolge des Krieges im ehemaligen Jugoslawien (bis 2000) der Unterbringung von Kriegsflüchtlings aus dem Balkanraum. Bei der Aufnahme von Flüchtlingen in den Jahren 2015/16 wurde das ehemalige Kontorgebäude Unterkunft für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge insbesondere aus Syrien und dem afrikanischen Raum. Damit bildet das Gebäude wesentliche Stationen Wuppertaler Stadtgeschichte aus den letzten 120 Jahren wider.

Unser Anliegen ist der Erhalt des ab 1904 erbauten Komplexes am ehemaligen Bahnhof Heubrich. Der Förderverein hat hier einen Lern- und Erinnerungsort eingerichtet, an dem Geschichte unmittelbar erfahrbar wird. In Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Rheinland wurde eine Dauerausstellung zur Geschichte der Konsumgenossenschaft erstellt. In unserer Bildungsarbeit sind wir Partner von Schulen, Universitäten und Aktiven in der politischen und historischen Bildungsarbeit.

So können Sie uns unterstützen:

- Sammeln von Fotos, Berichten, Dokumenten
- Spenden
Konsumgenossenschaft Vorwärts e.V.
IBAN: DE53 3305 0000 0000 5013 95
Stadtsparkasse Wuppertal
- Mitglied werden (siehe Rückseite)
- Mitarbeiten in unseren Arbeitskreisen